

Pressemitteilung

Nr. 07 | 2020

Kurzarbeit ist wichtiger Symptumdämpfer

- **Vereinigung der Unternehmensverbände unterstützt Kurzarbeit als Alternative zu Entlassungen.**
- **Weitere Entlastung der Arbeitgeber wichtig**
- **Keine neuen Hürden aufbauen**

Schwerin | 03.06.2020 Die Arbeitsmarktzahlen für Mai kommentiert heute der Arbeitsmarktexperte der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern, Jens Matschenz:

„Die aktuellen Zahlen bestätigen unsere Befürchtungen, dass die Arbeitslosigkeit dramatisch zunimmt. Gleichzeitig verstärkt sich die Vermutung, dass ein hoher Anteil der angemeldeten Kurzarbeit auch realisiert werden wird.

Aber Kurzarbeit kann nur ein Symptumdämpfer sein, wenn nicht gleichzeitig nachhaltige konjunkturelle Hilfen die Gesamtsituation der Unternehmen schnell verbessern. Deshalb sind die Aktivitäten des Wirtschaftsministers zu begrüßen, beim Bund weitere Hilfen für die strukturprägenden kleinen und mittleren Unternehmen einzufordern und mit Landesmitteln zu flankieren.

Entlastung für Unternehmen an jeder Stelle, statt neue Belastungen zu errichten, muss der Grundsatz sein, auf den sich Sozialpartner und Politik jetzt verständigen sollten. Das konstruktive Zusammenwirken im bisherigen Krisenverlauf muss alle Beteiligten weitertragen für die schwerste Zeit, die noch vor uns liegt.“

Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (kurz: **VU**) ist der Dachverband von derzeit 49 Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Regionalverbänden. Mit ihren über 5.300 Mitgliedern und gut 310.000 Beschäftigten vertritt die VU die Interessen der **ARBEITGEBER MECKLENBURG-VORPOMMERN** gegenüber der Politik in Land und Bund, den Verwaltungen sowie den Medien und der Öffentlichkeit.

Kontakt für Nachfragen:

Sven Müller
Geschäftsführer | Pressesprecher
Tel. +49 385 6356-100
E-Mail: mueller@vumv.de
www.vumv.de